



Erläuterungen der Maßnahmen



1. Etablierung Kulturgewerbehof

Leitlinie: Kultur und die Künste/Kultur und freie Kultur

Priorität Ressource

Fortführung Personal, n.n.€

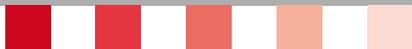
Der KulturGewerbeHof wird mit den geplanten Atelierräumen in diesem Bereich Entlastung schaffen.

Darüber hinaus wird der KGH Synergien innerhalb der Kultur sowie zwischen Kultur, social entrepreneurship, Kreativwirtschaft und Wissenschaft herstellen, Impulse für die Kultur- und Stadtgesellschaft liefern.

Aktuell sind dafür Personalressourcen erforderlich. Ob und wie viel

Förderung die Etablierung des KGH benötigt, wird eine

Wirtschaftlichkeitsberechnung im Rahmen des Projektbeschlusses zeigen.



2. Wiederbelebung Hochschulkommission

Leitlinie: Kultur und Wissenschaft

Priorität

2. Welle

Ziel ist eine Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Hochschulen und Stadt. Hierzu wurden mehrere Vorschläge gemacht, die in diesen Maßnahmen zusammengefasst sind.

Die seit 2007 bestehende Hochschulkommission ist zur Zeit nicht aktiv. Vor einer Wiederbelebung wird nach Ursachen für das „Einschlafen“ gesucht. Die Kommission wird sich voraussichtlich nicht nur auf Kulturthemen beschränken.

Die Ursachenforschung beginnt umgehend, die Umsetzung im Sinne der Wiederbelebung voraussichtlich ab 2025.



3. Best Practice Suche „Hochschule/Stadt“

Leitlinie: Kultur und Wissenschaft

Priorität Ressource
2. Welle Personal

Die Suche nach guten Beispielen einer gelungenen Zusammenarbeit zwischen Stadt und Hochschulen soll Orientierung für Gießen bieten.



4. AG Verwaltungsvereinfachung

Leitlinie: Kultur und freie Kultur

Priorität Ressource

Erste Welle Personal

Verwaltung und Akteure werden gemeinsam klären, wie und wo vereinfachte Genehmigungsverfahren für Veranstaltungen möglich sind, z.B. durch digitale Ressourcen.

Diese Maßnahme setzt gleich mehrere Vorschläge um, die im Kulturforum im November 2022 genannt wurden.



5. Weiterführung Nachtlebenprozess

Leitlinie: Kultur und freie Kultur

Priorität Ressourcen
ongoing Personal, 3.000€ jährlich

Der begonnene Dialogprozess zwischen Clubbetreibern, Kulturakteuren, Verwaltung und Politik wird insgesamt sehr positiv bewertet. Er soll daher fortgesetzt werden.

Die Frage, ob und mit welcher Aufgabenstellung ein/e Nachtbürgermeister*in in diesem Feld eingestellt werden sollte, ist damit noch nicht beantwortet.

Der Dialog wird durch die Verwaltung ermöglicht. Mittel für externe Inputs, Umfragen, Dokumentationen sind erforderlich.



6. Erhöhung Fördermittel freie Szene

Leitlinie: Kultur und freie Kultur

Priorität Ressourcen

1. Welle mindestens 20.000€ jährlich

Insgesamt stehen zur Förderung der freien Szene ca. 300.000€ zur Verfügung. Davon werden ca. 50.000€ für Projektförderungen im Antragsverfahren vergeben, die übrigen Mittel i.H. v 250.000€ sind in Förderverträgen gebunden.

Die Höhe der jährlich beantragten Mittel übersteigt das Budget um mehr als 50%. In den letzten Jahren ist eine erfreuliche Zunahme an Projekten festzustellen. Vor dem Hintergrund dieser Zunahme und gestiegener Kosten, würde eine Erhöhung der Fördermittel zu einer weiteren Belebung der städtischen Kulturszene beitragen.

Für den Haushalt 2024 ist diese Erhöhung bereits beantragt, aktuell ist noch nicht absehbar, ob diese Mittel auch bewilligt werden.



7. **Berichterstattung Kulturförderung**

Leitlinie: Kultur und freie Kultur

Priorität	Ressourcen
1. Welle	Personal

Das Kulturamt erstellt einen Bericht über die Vergabe von Fördermitteln. Dieser wird alle Transferleistungen einschließen.

Transparenz wird hergestellt, die bedarfsorientierte Vergabe der Mittel dokumentiert und eine Entwicklung in den verschiedenen künstlerischen Sparten ersichtlich.



8. Kulturkongress MarGiWetz

Leitlinie: Kultur und freie Kultur

Priorität Ressourcen

2. Welle Personal, 5.000€ in 2025

Das Ziel einer verbesserten interkommunalen Zusammenarbeit soll durch die Etablierung eines Kulturkongresses der drei Lahnstädte erzielt werden. Dieser würde einem großen, gemeinsamen Kulturforum entsprechen. Voraussetzung ist die Bereitschaft der anderen Städte und auch der Landkreise zur Mitarbeit.



9. Aufbau Website Kulturportal

Leitlinie: Kultur und freie Kultur

Priorität	Ressourcen
1. Welle	Personal, 5.000€

Um die Sichtbarkeit der kulturellen Angebote in Gießen zu erhöhen, wird in die Weiterentwicklung der Website „Kreativsphärenggebiet“ eine Website mit allen Angeboten und Akteuren erstellt und eingebaut werden.

Die Erstellung des Contents übersteigt die möglichen Personalressourcen des Kulturamtes, dieser muss in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt von einem externen Dienstleister erstellt werden.



10. Perspektive für KiG e.V. (Proberäume) entwickeln

Leitlinie: Kultur und freie Kultur

Priorität Ressourcen

1. Welle Personal, ca. 25.000€ ab 2025

Die Kulturinitiative Gießen (KiG) betreibt im Europaviertel ca. 100 Proberäume für Bands. Dieser in Hessen einzigartige und auch bundesweit außergewöhnliche Standort war als Zwischenlösung für zwei bis drei Jahre geplant und inzwischen seit über 20 Jahren etabliert. Der bauliche Zustand der Gebäude machte eine sanierungsbedingte Kündigung erforderlich. Inzwischen sind die Gespräche mit dem Eigentümer und dem KiG e.V. so weit, dass ein Verbleib am Standort nach einer Sanierung möglich ist. Die nach einer Sanierung höheren Mieten, können von den Nutzer*innen nicht allein übernommen/gezahlt werden. Neben einem Eigenanteil wird hier auch ein Zuschuss der Stadt erforderlich sein. Der Landkreis ist für eine Förderung angefragt, da auch Bands aus der Region die Räume nutzen.



11. Kulturthemen in die AG Smart City einbringen

Leitlinie: Kultur und freie Kultur

Priorität	Ressourcen
1. Welle	Personal

In die bestehende AG Smart City werden Themen und Aspekte der Kultur eingebracht. So kann die Sichtbarkeit der Angebote verbessert, mehr Nutzerfreundlichkeit erreicht, neue Konzepte für Vermarktung und ggf. auch die Kunstproduktion selbst entwickelt werden. Noch ist unklar, ob dies nur über Mitarbeiter*innen der Verwaltung oder auch durch Akteure geschehen soll. Eine Rückbindung ist durch Berichte im Kulturforum immer möglich.



12. Onlinekalender für Veranstaltungen

Leitlinie: Kultur und freie Kultur

Priorität Ressourcen
1. Welle Personal

Aktuell bestehen mit den Veranstaltungskalendern giessen.de und giessen-entdecken.de noch zwei konkurrierende Onlinekalender mit nicht übereinstimmenden Inhalten. Diese werden zusammengefasst und in einem Onlineangebot konzentriert. Damit besteht dann die Voraussetzung diese Online-Ressource zu vermarkten.



13. Weiterentwicklung Psychatriemuseum begleiten

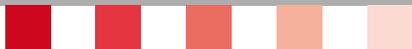
Leitlinie: Kultur und historische Identität

Priorität	Ressourcen
1. Welle	Personal

Die Ausstellung zur Psychiatrie in der Vitos Klinik hat in diesem Jahr ihren 25. Geburtstag gefeiert und ist zugleich um eine Kunstaussstellung ergänzt worden.

Das Kulturamt wird den Förderverein Psychatriemuseum e. V. und die Vitoskliniken bei der Weiterentwicklung der Ausstellung begleiten, in Absprache und im Umfang wie es von den beiden Trägerinstitutionen gewünscht ist.

Dies kann u.a. Unterstützung bei Planungen und Projektanträgen bedeuten.



14. Zeitkritische Stadtführungen/ Audiowalks beauftragen

Leitlinie: Kultur und historische Identität

Priorität	Ressourcen
ongoing	Personal, n.n. €

Stadtführungen liegen in der Verantwortung der Tourist-Information, die sich vor allem auf die Vermarktung erstreckt. Grundlage sind dabei meist Ideen von Akteuren, die Stadtführungen anbieten.

Die bestehende Bereitschaft für neue Stadtführungen bleibt bestehen.



15. Projektförderung im Bereich Kulturelle Bildung fortsetzen

Leitlinie: Kultur und Teilhabe

Priorität Ressourcen

ongoing bestehendes Budget/Kulturförderung

Im Rahmen der Projektförderung unterstützt das Kulturamt schon jetzt Vorhaben im Feld der kulturellen Bildung. Hierfür ist ein eigenes Budget vorgesehen, die Mittel schwanken. Diese Praxis soll fortgesetzt werden. Die Einrichtung eines eigenen Budgets wird geprüft.

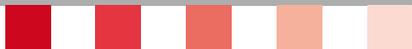


16. Messe kulturelle Bildung wiederholen und neue Netzwerkformat etablieren

Leitlinie: Kultur und Teilhabe

Priorität	Ressourcen
1. Welle	Personal/5.000€ (2024/26)

Die Messe Kulturelle Bildung, die 2022 zum ersten Mal durchgeführt wurde, war ein großer Erfolg in Hinblick auf den Aufbau von Netzwerken, Kontakten und Informationsvermittlung zu vielen Themen in diesem Feld. Das Ziel, in diesem Bereich dauerhafte Strukturen zu schaffen kann durch eine regelmäßige Wiederholung im Zweijahresrhythmus erreicht werden. Kleinere Workshop-Formate in den Zwischenjahren können die Strukturbildung ergänzen. Für diese Workshop-Formate reichen bestehende Personalressourcen, die Messe muss finanziell abgesichert werden.



17. Kulturforum Diversität

Leitlinie: Kultur und Teilhabe

Priorität	Ressourcen
1. Welle	Personal

Einige Vorschläge des Kulturforums im November 2022 richteten sich auf den Themenkomplex Diversität. Um dieses Feld umfassender zu betrachten und gemeinsam mit den Akteuren Zugänge zu diskutieren, soll ein Kulturforum durchgeführt werden.

Es ist zu erwarten, dass sich hieraus Aufgaben für Akteure und Verwaltung ergeben.

